

Perle auf Seide

Umwandlung des Industrieparks der Dagu-Werft

Projekt: [Sommersemester 2022
im Masterstudium der Landschaftsarchitektur]

Pearl on silk

Transformation of Dagu shipyard industrial park

Projekt: [Sommersemester 2022
im Master project of Landscape Architecture]

Verfasser: Yuzhe Su

Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und Transformation
Technische Universität München
TUM School of Engineering and Design
Prof. Dr. sc. ETH Zürich Udo Weilacher

sekr.lat[at]ed.tum.de
www.arc.ed.tum.de/lat/
Tel.: +49.8161.71.3248
Fax: +49.8161.71.4158
Emil-Ramann-Straße 6
85350 Freising Weihenstephan

Kurzfassung

1. Überlegungen zur Wiederbelebung des industriellen Erbes

Im Jahr 2018 wurde die Dagou-Werft in die Liste zum Schutz des industriellen Erbes in China aufgenommen. Die Geschichte der städtischen Industrie sollte nicht nur künftigen Generationen überlassen werden, sondern auch eng mit dem Leben der Menschen verbunden sein. Bei diesem Entwurf versuche ich, die Geschichte der Vergangenheit mit dem modernen Leben zu verbinden, die Vergangenheit zu respektieren und die Landschaft zu nutzen, um den von den Vorgängern geschaffenen Wert zu sublimieren. Durch die einzigartige Kultur der Industrielandschaft und die Landschaftserfahrung werden das Neue und das Alte miteinander verbunden, und die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft werden miteinander kombiniert.

So wie es der Landschaftsarchitekt John O. Simonds in seinem Buch <Lektionen> „Inspiration“ schreibt: „Nimm Kontakt zu jedem auf, berühre jedes Stück Material, verstehe jeden Ort und jede Angelegenheit, um ihre besten Qualitäten zu entdecken und zu erforschen.“ Auch in dieser Masterarbeit empfinde ich es als wichtig und richtig, dies zu tun. Die Geschichte ist nicht nur alt, sondern auch frisch. Kultur und Kunst sollten nicht nur in Museen gesammelt werden, sondern sich auch im Leben der Menschen widerspiegeln. Die zerbrochenen Dinge sollen wieder gewürdigt, die alten Dinge wieder gelesen und die vergessenen Erinnerungen wieder in das Leben integriert werden. Dies ist die zentrale Wertorientierung der Wiederbelebung des industriellen Erbes.

2. Reflexion des Arbeitsablaufs

Während der Erstellung der Masterarbeit habe ich durch die vorangegangene Untersuchung relevanter Daten und Fallstudien ein relativ umfassendes und tiefes Verständnis des Schutzes und der Wiederverwendung von Industriekultur und ein klares Verständnis des Wertes und der Schutzmethoden von Industriekultur, insbesondere in der Forschungsmethodik. Es ist sehr wichtig, die für die Entwicklung des Standorts geeignete Richtung zu wählen und die entsprechenden Landschaftstechniken anzuwenden. Wie man die Geschichte und die Kultur des Ortes mit der wirtschaftlichen Entwicklung und der ökologischen Umwelt verbindet, ist der Schwerpunkt und das Ziel dieses Entwurfs. Er sollte nicht nur dem Trend der Zeit entsprechen und den Anforderungen der künftigen Stadtentwicklung gerecht werden, sondern auch in der Lage sein, das Gebiet des industriellen Erbes für lange Zeit zu aktivieren. Bei meinen Überlegungen stieß ich auch auf viele Unklarheiten, z. B. wie sich der Maßstab des Geländes sinnvoll und effektiv verändern lässt und wie eine Beziehung zur umgebenden Umweltstruktur hergestellt werden kann. Nicht nur der historische Kontext und der spirituelle Wert des Ortes sollten neu organisiert und zusammengefasst werden, sondern auch die wirtschaftlichen und ökologischen Faktoren sollten berücksichtigt werden. Dieses Thema stellt in der Tat eine große Herausforderung dar.

3. Perspektiven als Landschaftsarchitekt

Im Prozess des Diplomentwurfs ist jeder Schritt und jeder Gedanke eine umfassende Überprüfung und Vertiefung des gesamten Aufbaustudiums. Während dieses Prozesses lernte ich nicht nur systematisch die Methodik und die Methoden für die Umgestaltung des industriellen Erbes, sondern schien auch mit dem Standort in einem sehr tiefgreifenden Dialog zu stehen, mit großen Fortschritten in Logik und Denkweise und einem tieferen Verständnis der Philosophie

der Landschaftsgestaltung. Wenn ich zurückblicke und den gesamten Prozess zusammenfasse, sei es die vorangegangene Recherche, die Literaturinterpretation, die Konzepterstellung und das Zeichnen, habe ich ein tieferes Verständnis für das Wesen und den Wert von Design. Ich glaube, dass dies auch die Prämisse für einen professionellen Landschaftsarchitekten ist.

Abstrakt

Die Beiyang Naval Dagu-Werft ist die erste Werft in Nordchina. Sie ist ein Kandidat für die Aufnahme in die Liste des Weltkulturerbes und verfügt über bedeutende historische, militärische und kulturelle Werte. Im Zuge des industriellen Wandels in Tianjin und der Verlagerung des wirtschaftlichen Schwerpunkts der Stadt hat dieser einst prächtige und florierende Industriestandort seine Funktion und seinen Status längst verloren und ist fast zu einer unübersichtlichen und unfruchtbaren Ruine verkommen. Tatsächlich birgt die Geschichte dieser Werft die Jugenderinnerungen von Generationen und unterstützte einst die industrielle Entwicklung von Tianjin. Als ich den alten, leeren Raum der Dagu-Werft genau betrachtete, sah ich baufällige Turmdrehkräne, verrostete Industriemaschinen und stille, verfallene Fabriken. Diese Objekte und Orte sind wie eine Gruppe von alten Menschen im Ruhestand. Die erste Begegnung ist schweigend, aber wenn man sich hinsetzt und sich mit ihnen unterhält, erfährt man eine lebendige historische Geschichte.

Reflection

1. Reflections on revitalizing industrial heritage

In 2018, The Dagu shipyard was included in the China Industrial Heritage Protection List. The history of urban industry should not only be left to future generations to wait and see, but should be closely related to people's lives. In this design, I try to combine the past history with modern life, respect the past history, and use the landscape to sublimate the value created by the predecessors. Through the unique industrial landscape culture and landscape experience, the new and the old are combined, and the past, the present and the future are combined.

Just like landscape architect John O. Simonds wrote in the book <lessons> "Inspiration": "Contact to everybody, touch every piece of material, understand every place and affair to discover and explore their best qualities." In this master thesis, I also deeply feel the importance and correctness of doing so. History is not only ancient but also fresh. Culture and art should not only be collected in museums, but should also be reflected in people's lives. Let the broken things be re-appreciated, the old things can be re-read, and the forgotten memories can be re-integrated into life. This is the core value orientation of the revitalization of industrial heritage.

2. Reflection of Workflow

In the process of master's thesis writing, through the previous relevant data inquiry and case studies, I have a relatively comprehensive and profound understanding of the protection and reuse of industrial heritage, and have a clear understanding of the value and protection methods of industrial heritage, especially in the research methodology. It is very important to choose the direction suitable for the development of the site and use the appropriate landscape techniques. How to combine the history and culture of the site with economic development and ecological environment is the focus and focus of this design. It should not only conform to the trend of the times and meet the needs of future urban development, but also be able to activate the industrial heritage area for a long time. In the process of thinking, I also encountered a lot of confusion, such as how to transform the site scale reasonably and effectively, and how to establish a relationship with the surrounding environmental texture. Not only should the historical context and spiritual value of the site be reorganized and summarized, but also the economic and ecological factors should be taken into account. This subject is indeed a very challenging subject.

3. Outlook as a Landscape Architect

In the process of graduation design, every step and every thought is a comprehensive review and deepening of the entire postgraduate study. During this process, I not only systematically learned the methodology and methods for the transformation of industrial heritage, but also seemed to be related to the site had a very profound dialogue, with great progress in logic and way of thinking, and a deeper understanding of landscape design philosophy. Looking back and summarizing the whole process, whether it is from the previous research, literature interpretation, concept generation and drawing, I have a deeper understanding of the essence and value of design. I believe this is also the premise of being a professional landscape architect.

Abstract

Beiyang Naval Dagu shipyard is the first shipyard in northern China. As a candidate project for applying for the World Heritage List, it has important historical, military and cultural values. With Tianjin's industrial transformation and the relocation of its economic center of gravity, this once splendid and prosperous industrial site has long since lost its function and status, and has almost been reduced to a cluttered and barren ruin. In fact, the history of this shipyard contains the youthful memories of generations, and once supported the industrial development of Tianjin. When I carefully observed the old empty space of Dagu shipyard, I saw tower cranes in disrepair, rusted industrial machines, and silent and dilapidated factories. These objects and venues are like a group of retired old people. The first meeting is silent, but if you sit down and talk to them carefully, you will hear a vivid historical story.